

73 Absolventinnen und Absolventen feiern Abschluss ihrer Weiterbildung

25. Oktober 2019; An der Abschlussfeier des Instituts für Weiterbildung & Beratung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) haben 73 Personen ihre Zertifikate und Kursausweise erhalten. Ob Digitalisierung oder veränderte Klassenzusammensetzungen an den Schulen: Dank den Weiterbildungen bleiben die Absolventinnen und Absolventen beruflich auf dem neusten Stand. Zudem konnte sich die PHSG im stark umkämpften Weiterbildungsmarkt erfolgreich positionieren.

«Eine Feier ist ein Heraustreten aus dem Alltag mit all seinen Routinen. Und eine Feier beinhaltet die Chance, erfrischt in den Beruf zurückzukehren.» Mit diesen Worten begrüßte Prof. Dr. Pavel Novak, Bereichsleiter am Institut Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG), die Anwesenden in der Aula des Hochschulgebäude Stella Maris in Rorschach. 73 Absolventinnen und Absolventen von fünf verschiedenen Weiterbildungslehrgängen der PHSG erhielten am 24. Oktober 2019 ihre Zertifikate bzw. Kursausweise. Sie hatten in den vergangenen Monaten entweder das Grundlagenmodul Medienmentor/Medienmentorin, das SVEB-Modul Kursleiter/in, das SVEB-Modul 4/5, das Weiterbildungsangebot Schulergänzendes Betreuungspersonal oder die Zusatzqualifikation (ZQ) Deutsch als Zweitsprache absolviert.

Beruflich attraktiv bleiben

Prof. Ilias Paraskevopoulos, Leiter des Instituts Weiterbildung und Beratung, gratulierte den Frischdiplomierten. Er betonte in seiner Rede, wie viele Personen diese Weiterbildung jeweils ermöglicht hätten. «Es brauchte die Unterstützung von Familie und Freunden sowie motivierte Dozierende, damit Sie diesen Abschluss erlangen konnten. Ein positiver Outcome beruht immer auf den Anstrengungen von vielen», sagte Ilias Paraskevopoulos. Er gratulierte auch den Verantwortlichen der Weiterbildungslehrgänge zu ihrem Beitrag, das Angebot der PHSG im stark umkämpften Weiterbildungsmarkt erfolgreich zu positionieren. Dank den Weiterbildungslehrgängen blieben die Teilnehmenden beruflich à jour, würden ein gemeinsames Verständnis für ein Themenfeld entwickeln und dem steigenden Leistungsdruck in der Gesellschaft entgegenhalten können, sagte er.

Bei der Digitalisierung unterstützen

Die Zertifikate bzw. Kursausweise überreichten die Vertretenden der jeweiligen Studiengänge. Manuel Garzi, Dozent am Institut ICT & Medien, hob die Bedeutung für die Schulen der Medienmentorinnen und Medienmentoren hervor. «Sie werden Ihr erworbenes Wissen an der wichtigen Schnittstelle zwischen Pädagogik und Technik einbringen. Zudem können Sie Ihre Kollegen an den Schulen im Digitalisierungsprozess unterstützen und Innovatives in den Schulunterricht einbringen», sagt Manuel Garzi zu den Absolventinnen und Absolventen.

Prof. Isabelle Bischof, Bereichsleiterin Lehren und Lernen, überreichte die Kursausweise des SVEB-Moduls Kursleiter/in und des Moduls Schulergänzendes Betreuungspersonal. Sie gratulierte den angehenden Kursleiterinnen und Kursleitern zu den erworbenen Kompetenzen in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen. «Ihr erworbenes Wissen werden Sie in Ihre Betriebe und Institutionen tragen», sagte sie. Bezüglich der Weiterbildung zum Schulergänzendes Betreuungspersonal unterstrich Isabelle Bischof, wie wichtig diese unterstützende Funktion für Kinder im Schulalltag sei, etwa am Mittagstisch, während des Unterrichts oder in Form von Aufgabenhilfe.

Bildung in die Betriebe tragen

Bildungskonzepte für Institutionen entwickeln, Bildung weiterentwickeln und diese in die Betriebe bringen: Diese Kompetenzen hätten die Teilnehmenden des SVEB-Moduls 4/5 erlangt, sagte Susan Rosen, Modulleiterin. Prof. Dr. Christian Thommen, Studienbereichsleiter Sprachen, betonte die erworbene Fähigkeit der Absolventinnen und Absolventen der Zusatzqualifikation Deutsch als Zweitsprache (DAZ). «Wenn es gelingt, oftmals bildungsfern aufgewachsene DAZ-Kinder gezielt in der deutschen Sprache zu fördern, profitiert davon nicht nur die Schule, sondern die ganze Gesellschaft», sagt er.

Die Abschlussfeier schloss mit einem musikalischen Finale. Für festliche Stimmung sorgten die «hauseigenen» Musiker Stefan Hopf (Gitarre) und Hansjörg Rohner (Akkordeon, Gitarre). Mit dem Song Wish you were here von Pink Floyd leiteten sie in den Apéro riche über.

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt 270 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren über 1300 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung, welches 2018 von rund 11'000 Personen in Anspruch genommen wurde. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen Impulse für die Gestaltung von entdeckenden und erforschenden Lernsituationen und wurden 2018 von rund 9100 Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.